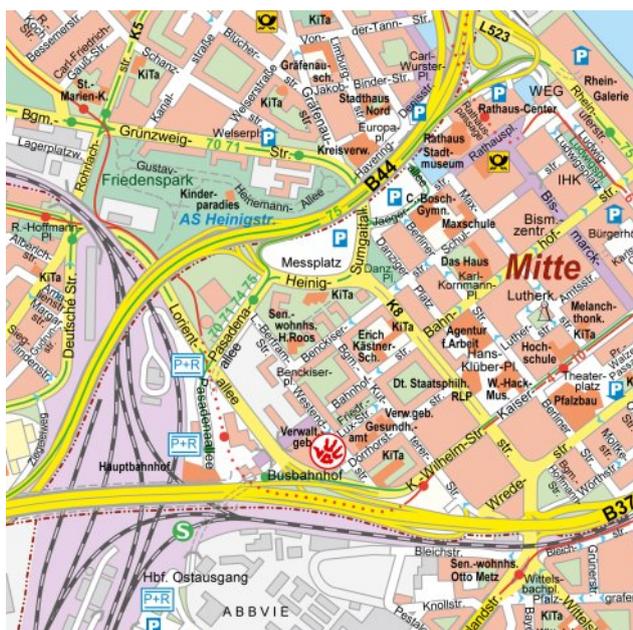


# Jugendsozialarbeit - Jugendberufshilfe

<b>Adresse</b>	
Träger	Stadt Ludwigshafen am Rhein Bereich Jugendförderung und EB
Stadtteil	Mitte
Straße	Westendstraße 17
Postleitzahl Ort	67059 Ludwigshafen
Telefon	0621 / 504-3683
Fax	0621 / 504-3559
E-Mail	Barbara.Simon-Raup@Ludwigshafen.de
Internet	www.lu4u.de

## Grundinformationen

Mit differenzierten Angeboten baut das Team der Jugendberufshilfe unterschiedliche Brücken für Jugendliche zwischen Schule und beruflicher Qualifizierung. Die Fachkräfte unterstützen beim Einstieg in Ausbildung und Beruf, helfen Abbrüche während der Ausbildung zu vermeiden und schaffen durch Kooperationen mit Schulen wichtige Voraussetzungen für einen möglichst reibungslosen Übergang in die Arbeitswelt.



## ÖPNV

Straßenbahn Linien 4 und 10  
Haltestelle  
"Bürgermeister-Kutterer-Straße"

## Rechtliche Grundlagen

- § 13 SGB VIII
- Richtlinien und Verordnungen des Landes Rheinland-Pfalz und des Europäischen Sozialfonds ESF (Jobfux und JBA plus)

## Angebote und Schwerpunkte

### Jugendberufsagentur plus

#### Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene bis maximal 25 Jahre, die einen Unterstützungsbedarf beim Übergang von der Schule in den Beruf haben.

#### Ziel

Ziel ist, alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihrem jeweiligen individuellen Bedarf entsprechend bei der Integration in Ausbildung und Arbeit unterstützen zu können.

#### Profil und Standards

- Regionale Koordinierungsstelle zur Unterstützung von Jobcenter (SGB II), Agentur für Arbeit (SGB III) und Jugendhilfe (SGB VIII), sowie weiterer relevanter Akteure wie Schulen, Kammern oder privater Träger.
- Aufsuchende Arbeit im Rahmen von sozialpädagogischem Case Management

#### Kontakt Jugendberufsagentur plus

Westendstraße 17  
67059 Ludwigshafen  
Sylvie Weber-Hauser  
E-Mail: sylvie.weber-hauser@ludwigshafen.de  
Telefon: 0621 504-3683

Simon Lindmayer  
E-Mail: simon.lindmayer@joblinge.de  
Telefon: 0157 80552452

Die Jugendberufsagentur Plus wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung Rheinland-Pfalz aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+), dem Jobcenter Vorderpfalz-Ludwigshafen sowie der Stadt Ludwigshafen gefördert.



Kofinanziert von der Europäischen Union



Rheinland-Pfalz  
MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, TRANSFORMATION  
UND DIGITALISIERUNG



# Jugendsozialarbeit - Jugendberufshilfe

## Angebote und Schwerpunkte

### Mobile Beratung

#### Zielgruppe

Jugendliche und junge Erwachsene.

#### Ziel

Beratung, Begleitung und Vermittlung in Ausbildung und Beschäftigung

#### Profil und Standards

- Aufsuchende Arbeit
- Hausbesuche
- Beratung und Einzelfallhilfe
- Kooperations-/ Netzwerkarbeit
- Freiwilligkeit, bei Bedarf Anonymität, Schweigepflicht

Die Jugendberufshilfe/Mobile Beratung unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene dabei, sich einen Überblick über Berufsfelder und Ausbildungen zu verschaffen. Sie ermöglicht individuelle Unterstützungsmöglichkeiten und hilft dabei, aussagekräftige Bewerbungen zu schreiben und bereitet gezielt auf das Bewerbungsverfahren vor.

#### Kontakt Mobile Beratung

Dunja Zikora & Rebecca Kraft  
Schwalbenweg 4  
67063 Ludwigshafen-Friesenheim

Dunja Zikora  
Telefon: 0172/7013746 und 0621/504-3654  
E-Mail: Dunja.Zikora@Ludwigshafen.de

Rebecca Kraft  
Telefon: 0174/1668549  
E-Mail: jugendberufshilfe.lu@web.de

ÖPNV  
Straßenbahn Linie 10, Haltestelle Schwalbenweg

## Angebote und Schwerpunkte

### Integrationsbegleitung im Übergang Schule - Beruf

#### Zielgruppen

Geflüchtete und neu zugewanderte junge Menschen.

#### Ziele

Förderung der beruflichen, sozialen und gesellschaftlichen Integration.

#### Profil und Standards

- Angebot- und Projektplanung
- Kooperations- und Netzwerkarbeit
- Beratung und Casemanagement
- Begleitung und Unterstützung

Die Integrationsbegleitung plant koordiniert und gestaltet bedarfsgerechte Angebote und Projekte im Übergang Schule-Beruf zum Beispiel mit Berufsbildenden Schulen, Realschulen Plus oder Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Angebote erschließen außerschulische Lernfelder und integrieren in neue und bestehende Unterstützungsangebote. Sie fördern den Spracherwerb, helfen, das Schul-, Ausbildungs- und Gesellschaftssystem zu verstehen, sich darin zurecht zu finden und daran Teil zu haben.

#### Kontakt

Marta Byczek  
Westendstraße 22  
67059 Ludwigshafen  
Telefon: 0621/6836627 und 0162/2028094  
Mail: marta.byczek@Ludwigshafen.de

# Jugendsozialarbeit - Jugendberufshilfe

## Schulsozialarbeit an der BBS SGH Anna-Freud-Schule, BBS Wirtschaft 1 + 2 sowie BBS Technik 1 + 2 in komm. Trägerschaft

### Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler der BBS mit einem besonderen Unterstützungsbedarf, Lehrerinnen und Lehrer, sowie Eltern

### Vorrangiges Ziel

Unterstützung für einen erfolgreichen Schulabschluss und zur Eingliederung in ein Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis. Vermeidung von Schul- und Ausbildungsabbrüchen. Vermeidung von Arbeits- und Perspektivlosigkeit, sowie Prävention von Schulversagen und Schulverweigerung.

### Profil und Standards

- Einzelfallhilfe und Beratung bei persönlichen, familiären und schulischen Problemen (Konfliktberatung, alltagspraktische Hilfeleistungen)
- Krisenintervention
- Begleitung und Unterstützung beim Übergang von der Schule in den Beruf
- Kooperationen innerhalb der Schule
- Elternarbeit
- Vermittlung von Hilfsangeboten/ Kooperationen mit außerschulischen Institutionen

Die Arbeit der Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter basiert auf Vertraulichkeit und Freiwilligkeit. Sie sind zur Verschwiegenheit verpflichtet und unterliegen besonderen Bestimmungen besonderen Datenschutz. Die Schulsozialarbeit an Berufsbildenden Schulen ist Ansprechpartner für alle am Schulleben beteiligten Personen, das heißt für Schülerinnen und Schüler und deren Eltern, für Lehrerinnen und Lehrer sowie andere Institutionen. Sie bietet Unterstützung besonders bei beruflichen und privaten Herausforderungen. Ein Schwerpunkt liegt im Übergang von der Schule in den Beruf. Hier vor allem in der Organisation, Begleitung und Betreuung von Betriebspraktika, das Bewerbungstraining, die Beratung zur Berufsorientierung, das Sozialkompetenztraining und die Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit.

BBS SGH Anna-Freud-Schule / BBS Wirtschaft 1



## Kontakt Schulsozialarbeit

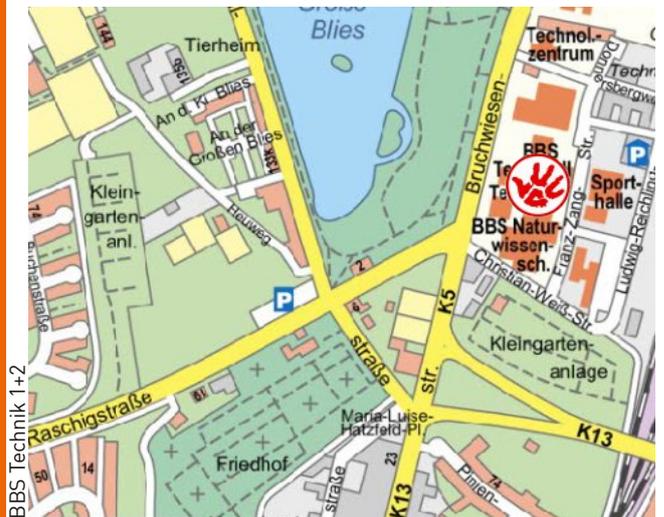
BBS SGH Anna-Freud-Schule

- Nadine Nowocien  
Telefon: 0621 504-400118 oder 0174 1612561  
E-Mail: Nadine.Nowocien@sozhw-bbslu.de

BBS Technik 1 + 2

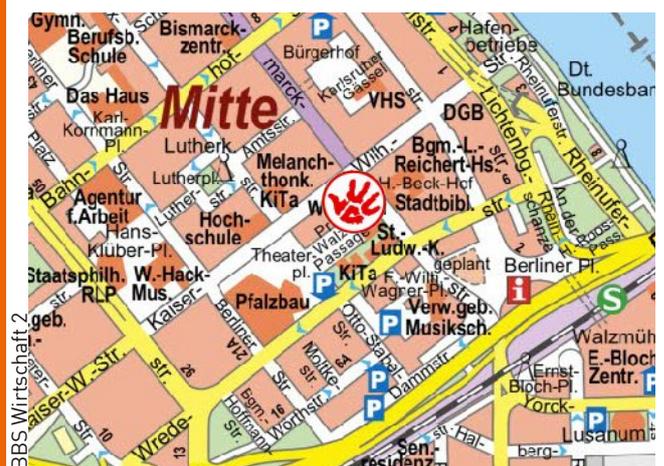
- Pinar Yildiz  
BBS Technik 1  
Telefon 062/504-4010 oder 0151 14580222

Die Schulsozialarbeit an der BBS Technik 1+2 und der BBS Wirtschaft 1+2 wird mit Mitteln des Landes Rheinland Pfalz gefördert.



BBS Wirtschaft 1 + 2

- Marion Niklaus  
BBS Wirtschaft 1+2  
Telefon: 0621/504400922 und 01511480444  
E-Mail: Marion.Niklaus@ludwigshafen.de



# Jugendsozialarbeit - Jugendberufshilfe

## Jugendberufsagentur

### Zielgruppe

Junge Erwachsene bis 25 Jahre

### Ziel

Förderung der beruflichen, sozialen und gesellschaftlichen Integration aller Jugendlichen und jungen Erwachsenen in der Zuständigkeit der drei Kooperationspartner.



### ÖPNV

Straßenbahn Linien 4 und 10  
Haltestelle  
"Bürgermeister-Kutterer-Straße"

## Profil und Standards

- Kooperation von Jugendhilfe, Jobcenter und Agentur für Arbeit
- Betreuung durch mindestens zwei der Kooperationspartner
- Erstkontakt ohne Anmeldung möglich
- Alle Hilfen unter einem Dach
- Aufsuchende und begleitende Arbeit
- Gemeinsame Fallbearbeitung
- Datenschutzkonformer Informationsaustausch

## Kontakt

Jugendberufsagentur  
Berliner Straße 23A  
Telefon: 0621/5993-700  
E-Mail: ludwigshafen@jba-lu.de  
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag: 13.30 bis 17 Uhr

## Grundinformationen

Die Jugendberufsagentur wendet sich an junge Menschen bis 25 Jahre, die in Ludwigshafen leben und entweder Unterstützung der Jugendhilfe und des Jobcenters oder der Jugendhilfe und der Agentur für Arbeit benötigen. Die Bündelung der Rechtsgebiete unter einem Dach, die Präsenz der jeweiligen Mitarbeitenden, sowie kurze Wege ermöglichen eine effektive, schnelle und transparente Klärung sowie Abstimmung der Anliegen der jungen Menschen. Durch die Zusammenarbeit im "Team JBA", mit der Möglichkeit zu gemeinsamen Fallbesprechungen, können passgenaue und abgestimmte Förderangebote aus einer Hand und über unterschiedliche Rechtskreise hinweg erarbeitet werden.

Der Zugang ist niedrigschwellig und wird unter anderem durch die Straßensozialarbeit unterstützt. Die hilfesuchenden jungen Menschen können ohne Kenntnis der zum Teil komplizierten Zuständigkeiten und Rechtskreise und ohne vorherige Terminabsprache, die Anmeldung der Jugendberufsagentur aufsuchen. In einem persönlichen Gespräch wird das vorrangige Anliegen geklärt, dabei wird entschieden, ob sie in die JBA aufgenommen oder vom U 25 Bereich des Jobcenters betreut werden.